

## Flügel – eine kräfte-sparende Alternative

**Land:** Indonesien  
**Region:** Papua  
**Projektdauer:** bis 2012  
**Fokus:** zwei PC-6 Flugzeuge  
**Empfänger:** 70 und mehr Volksgruppen, die in sehr schwer zugänglichen Gegenden leben  
**Lokale Partner:** YAJASI  
**Projekt-Nr.:** IPC-4700

### Wycliffe Schweiz

*wir übersetzen Hoffnung*

Poststrasse 16, 2504 Biel  
Telefon 032 342 02 46  
Telefax 032 342 02 48  
[www.wycliffe.ch](http://www.wycliffe.ch)

Email  
projectfunding@wycliffe.ch

Postcheckkonto  
40-29796-5

IBAN  
CH72 0900 0000 4002 9796 5  
Swift/BIC: POFICHBEXX



## Zwei PC-6 für YAJASI

### Situation

Die Hälfte der Provinz Papua in Indonesien ist mit Urwald bedeckt. Die Flüsse als einzige Verbindungswege sind in der Regenzeit unberechenbar und bilden Sumpfgebiete mit gefährlichen Krankheitserregern. Eine gewaltige Bergkette durchquert das Land. Die höchsten Gipfel sind 5000 Meter hoch und trotz der Nähe zum Äquator mit Schnee bedeckt. Dazu kommen Tausende von Inseln.



### YAJASI

YAJASI ist eine unserer indonesischen Partnerorganisationen, ein Flugdienst. Er besteht schon seit über 30 Jahren. YAJASIs Ziel ist es, den in Papua lebenden Volksgruppen wie auch allen anderen Menschen, die in diesem Gebiet arbeiten oder es besuchen, eine sichere Transportverbindung zu gewährleisten.

### Das Projekt: Erneuerung der Flotte

Während Jahrzehnten bestand die Flotte von YAJASI aus Flugzeugen des Typs Helio Courier. Diese werden jedoch seit 1970 nicht mehr hergestellt, ihr Treibstoff war teuer und schwer erhältlich, und die letzten beiden Flugzeuge dieses Typs mussten im dieses Jahr aus Sicherheitsgründen aus dem Verkehr gezogen werden. Seit 2005 wurde, unter anderen mit Hilfe von Wycliffe Schweiz, angefangen, die alte Flotte von Flugzeugen des Typs Helio Courier nach und nach durch Pilatus-Flugzeuge zu ersetzen.

Der Pilatus Porter PC-6 wurde als das ideale Flugzeug für die extremen tropischen Verhältnisse ausgewählt: Er ist robust, kann auf kurzen Naturpisten landen und verwendet leicht erhältlichen und günstigeren Treibstoff.



Drei PC-6 und ein PC-12-Langstreckenflugzeug standen bis vor kurzem bereits bei YAJASI im Einsatz. Leider stürzte Ende September einer der drei PC-6 ab. Der Pilot, Paul Westlund, mit über 20 Jahren Flugerfahrung, und seine zwei indonesischen Passagiere kamen ums Leben. Die Gründe für den Unfall sind noch nicht bekannt.

Bis zu diesem Unfall hatten die Flugzeuge in einem der Gebiete mit den schwierigsten Flugverhältnissen der Welt schon mehr als 8000 Flugstunden zurückgelegt. 5000 davon waren im Dienst der Bibelübersetzung in Ost-

Indonesien, mit Flügen zu 76 verschiedenen Flugplätzen. Mit diesen Flugzeugen wurden die frisch gedruckten Neuen Testamente zu den Völkern der Isirawa, Una, Ambai, Kimyal, und Kisar transportiert. Über 40 000 Passagiere und 3 140 000 Kilo Frachtgut wurden transportiert und über 200 medizinische Evakuierungen durchgeführt. Auf diese Weise wurde vielen schwerkranken Stammesleuten aus isolierten Dörfern das Leben gerettet.

Nebst dem Flugdienst für Bibelübersetzer und andere Missionare nutzt YAJASI seine Flotte auch als Einkommensquelle, um einen Teil der Flugkosten der verschiedenen Projekte zu subventionieren. Dank dieser Strategie war es YAJASI möglich, im Steuerjahr 2010 39% der Flugkosten für Übersetzungsprojekte zu decken und dadurch dazu beizutragen, dass die am meisten isolierten Völker der Welt mit dem Evangelium erreicht werden.

### Finanzielle Bedürfnisse

Um dem Transportbedarf gerecht werden zu können, fehlen noch mindestens zwei PC-6.

Die Kosten für einen PC-6 belaufen sich auf knapp 2 Millionen Schweizer Franken. Nicht nur Wycliffe Schweiz ist am Sammeln für dieses Projekt,

sondern auch Partner von uns, z. B. in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Flugzeuge werden jedoch in der Schweiz hergestellt und müssen mit Schweizer Franken bezahlt werden. Helfen Sie mit?

